



Quelle: [www.kleusberg.de](http://www.kleusberg.de)

# Vorausschauend Raum schaffen - Modulbauten für Flüchtlinge



## Beispiel Hoppengarten der Stadt Münster



# Modulbauten in Aachen



Quelle: [www.algeco.de](http://www.algeco.de)





## Beispiel Schagenstraße (KiTa)





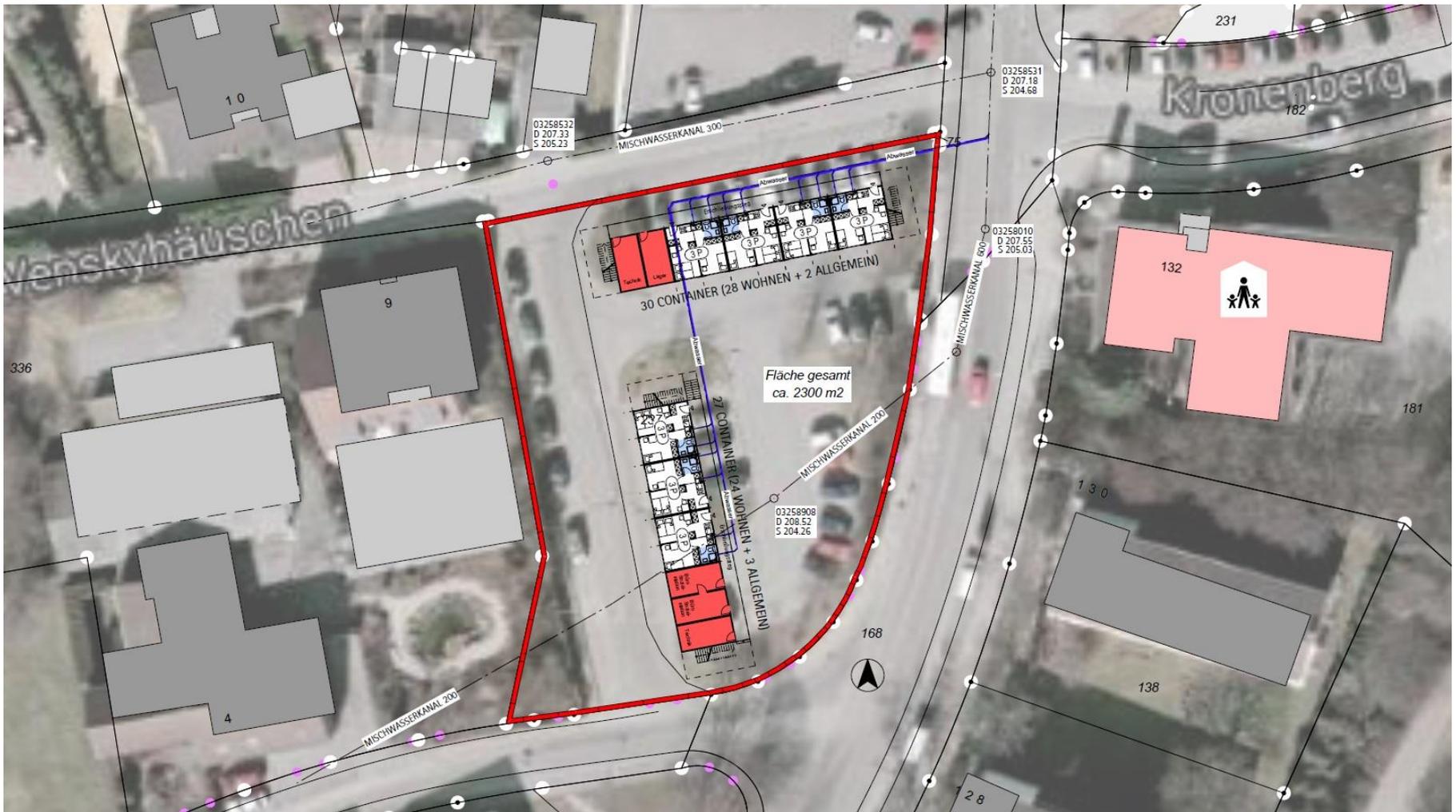
# Vorgesehene Standorte

## Kauf von Modulbauten

- Grundstück Kronenberg/Gemmenicher Weg
- Grundstück Zeltplatz Haaren, Laachgasse

## Anmietung von Modulbauten

- Sportplatz Adenauerallee/Heidbendenstraße



# Gemmenicher Weg

52074 Aachen

stadt aachen





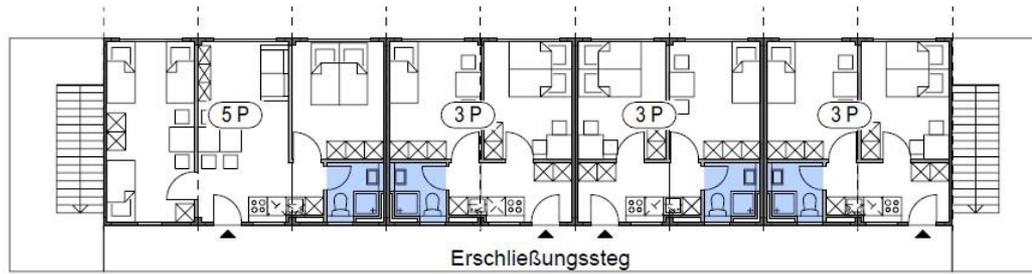
# Laachgasse

52080 Aachen

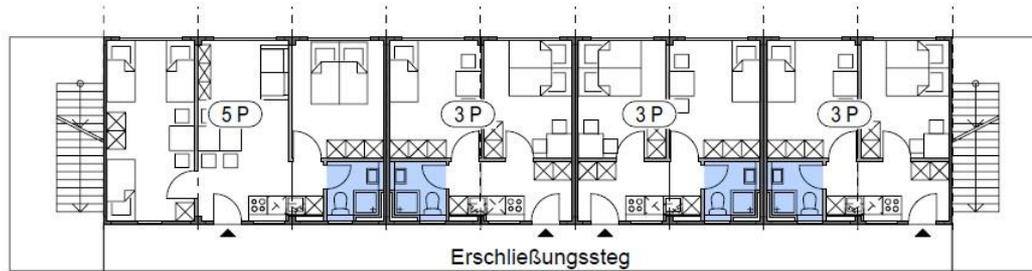








2.OG



1.OG



EG

# Gemmenicher Weg - Belegung

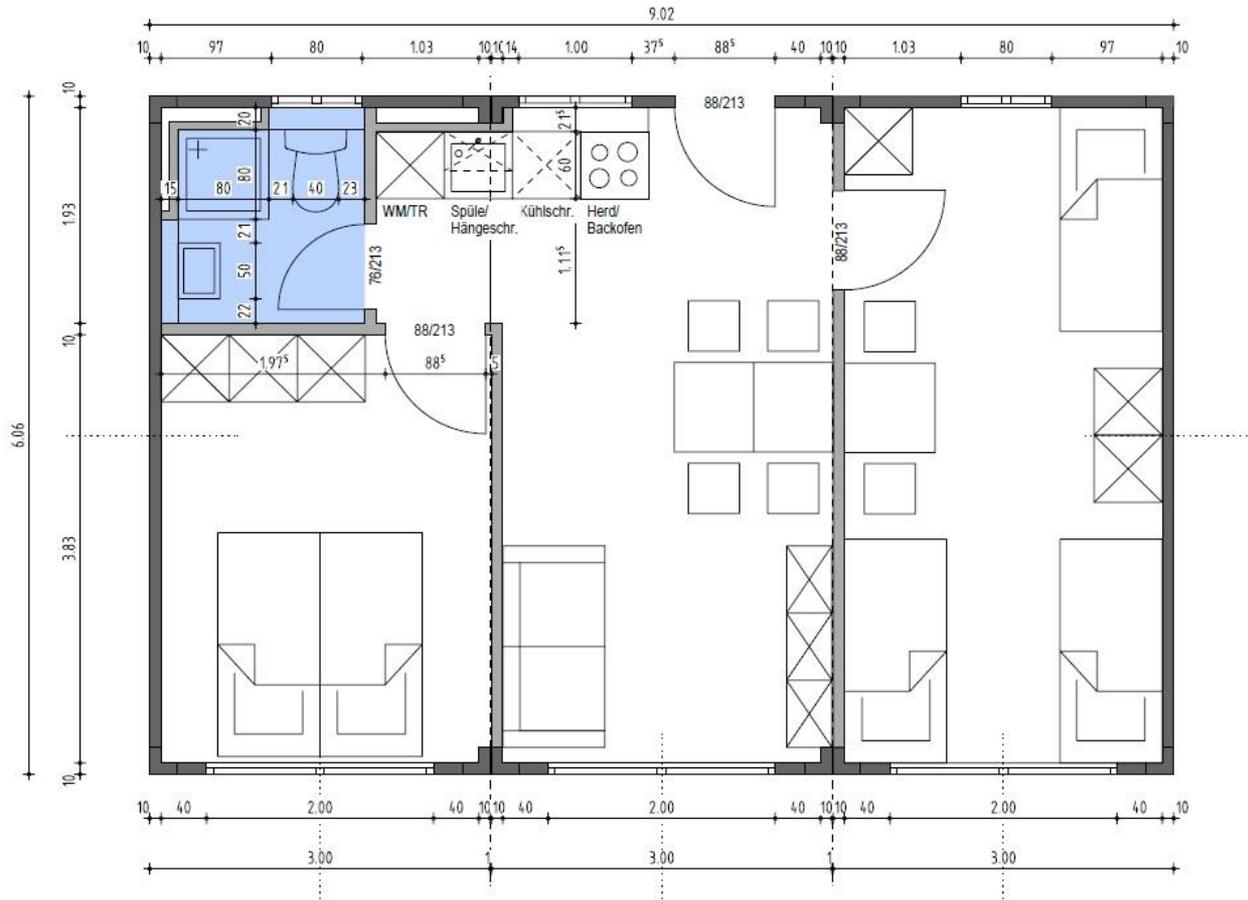
Ein Riegel - 24 Wohncontainer und drei Allgemeincontainer





# Detailansicht 2er Container

Modulanordnung für bis zu drei Personen



# Detailansicht 3er Container

Modulanordnung für bis zu fünf Personen

15 von 25 in Zusammenstellung

stadt aachen





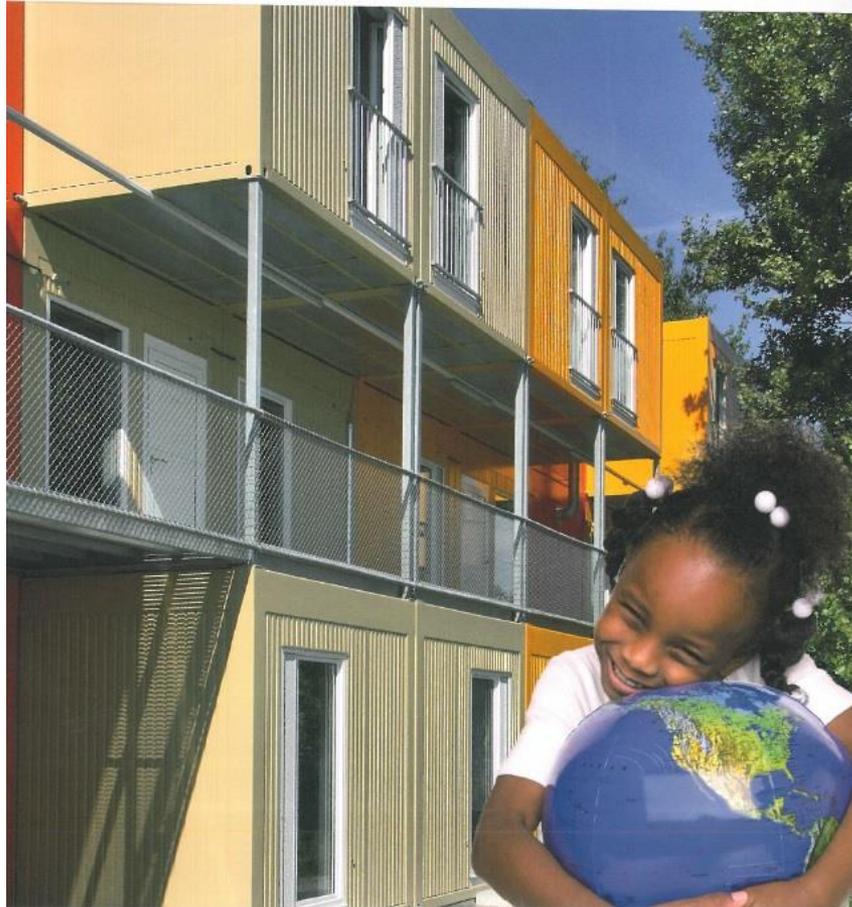
**Beispiel Karl-Marx-Allee**  
**Wohnprojekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**











Quelle: [www.alho.com](http://www.alho.com)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

21 von 25 in Zusammenstellung

**stadt aachen**



Anmietung Container auf städtischem Grundstück für 3 Jahre	Plätze	2015	2016	2017	2018	Gesamt
57 Container je 18m², Mietdauer 3 Jahre, Kaltmiete 22,26€/m² brutto*, ab 01.12.15	80	22.838,76 €	274.065,12 €	274.065,12 €	251.226,36 €	822.195,36 €
Herrichtungskosten Grundstück		300.000,00 €				300.000,00 €
Betriebskosten 3,00 €/m²		3.078,00 €	36.936,00 €	36.936,00 €	33.858,00 €	110.808,00 €
Instandhaltung (10% der Jahresnettokaltmiete)		2.283,88 €	27.406,51 €	27.406,51 €	25.122,64 €	82.219,54 €
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>328.200,64 €</b>	<b>338.407,63 €</b>	<b>338.407,63 €</b>	<b>310.207,00 €</b>	<b>1.315.222,90 €</b>
*Kaltmiete inkl. Herrichtung Grundstück 22,26€+8,12€=30,38€ nachrichtlich: bei einer weiteren Tranche von 57 Containern reduziert sich der m² Preis durch Umlage der Herrichtungskosten auf dann 114 Container auf 26,32€ nachrichtlich: die unterstellte Kaltmiete bei einer 5 jährigen Mietzeit beträgt 18,80€ brutto pro m², Jahresmietkosten für 57 Container 231.465,60€						
<b>Kauf von Containern laut Ratsbeschluss vom 20.05.15</b>						
<b>ohne Enev-Standard: (Investive Auszahlung 2015 in Höhe von 95 x 21.420€ = 2.034.900€)</b>						
Anschaffungskosten 21.420€ brutto/Container; Größe 18m²; Herrichtung 300.000€ Richtwert der <b>Jahreskosten für 95 Container</b> bei einer Abschreibungsdauer von:						
	10 Jahre					
Abschreibung (Anschaffungskosten + Herrichtungskosten)		233.490,00 €				
Zinsen		20.000,00 €				
Betriebskosten (bisherige Annahme: 1,50 € / m²)		30.780,00 €				
Instandhaltung		50.000,00 €				
		<b>334.270,00 €</b>				
Jahreskosten pro Container		3.518,63 €				
anteilige konsumtive Auswirkungen 2015 bei einem Kauf ab 01.10.2015:		<b>83.567,50 €</b>				
<b>Preis pro m² (kalt)</b>		<b>12,35 €</b>				
<b>Reduzierung um 5 Container (insgesamt 90 Container)</b>						
<b>ohne Enev-Standard: (Investive Auszahlung 2015 in Höhe von 90 x 21.420€ = 1.927.800 €)</b>						
Anschaffungskosten 21.420€ brutto/Container; Größe 18m²; Herrichtung 300.000 € Richtwert der <b>Jahreskosten für 90 Container</b> bei einer Abschreibungsdauer von:						
	10 Jahre					
Abschreibung (Anschaffungskosten + Herrichtungskosten)		222.780,00 €				
Zinsen		20.000,00 €				
Betriebskosten (aktualisierte Annahme: 3,00 € / m²)		58.320,00 €				
Instandhaltung		50.000,00 €				
		<b>351.100,00 €</b>				
Jahreskosten pro Container		3.901,11 €				
anteilige konsumtive Auswirkungen 2015 bei einem Kauf ab 01.10.2015:		<b>87.775,00 €</b>				
<b>Preis pro m² (kalt)</b>		<b>12,49 €</b>				
<b>zusätzlicher konsumtiver Aufwand für das Jahr 2015</b>		<b>4.207,50 €</b>				
<b>verringertes Investitionsbedarf für das Jahr 2015</b>		<b>107.100,00 €</b>				
<b>Ausstattung von 90 gekauften und 57 gemieteten Containern</b>						
<b>Konsumtive Auswirkungen (Abschreibungen)</b>						
(insgesamt 88.000 € für GWG und 44.000 € für Vermögensgegenstände über 410 € brutto)						
	2015	2016	2017	2018	Gesamt	
	90.718,82 €	14.666,67 €	14.666,67 €	11.947,85 €	132.000,00 €	
<b>Investitionsbedarf für das Jahr 2015</b>	<b>132.000,00 €</b>					
<b>Gesamtauswirkungen Reduzierung um 5 Container und Anmietung 57 Container</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Gesamt</b>	
<b>zusätzlicher konsumtiver Aufwand</b>	<b>423.126,96 €</b>	<b>369.904,30 €</b>	<b>369.904,30 €</b>	<b>334.777,34 €</b>	<b>1.497.712,90 €</b>	
<b>zusätzlicher Investitionsbedarf</b>	<b>24.900,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>24.900,00 €</b>	

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
Johannes-Paul-II-Straße 1  
Raum 136  
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

An die Mitglieder der

Ausschüsse für Soziales, Integration und  
Demographie, Finanzausschuss und  
Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

Ihr Zeichen, Schreiben vom:

Unser Zeichen, Schreiben vom:

Name, Telefon:  
-7267

Aachen den  
23.06.15

### Tischvorlage zu Top 3, öffentlicher Teil

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,  
in Abänderung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung schlägt die Piratenfraktion im Rat der  
Stadt Aachen folgenden Beschluss vor:

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss, der Ausschuss für Soziales, Integration und  
Demographie und der Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Aachen, der gem. Anlage  
1 geplanten Vorgehensweise der Verwaltung zur weiteren Deckung des Wohnbedarfes für  
Flüchtlinge **nicht** zuzustimmen.

Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt, die ursprüngliche Prioritätenliste zur Unterbringung  
von Flüchtlingen umzusetzen. Diese lautet wie folgt:

1. Anmietung von Wohnungen in städtischen Besitz
2. Anmietung von Wohnungen der GeWoGe
3. Anmietung von Wohnungen Dritter (sowohl Einzelwohnungen als auch komplette Objekte)
4. Kauf von leerstehenden Wohnhäusern
5. Kauf von Hotels
6. Anmietung von herzurichtenden Büroräumen oder sonstigen gewerblichen Immobilien
7. Nutzung von (teilweise) leerstehenden Schulgebäuden
8. Herstellung von Interimbauten (Containerlösungen)
9. Herrichtung von Turnhallen
10. Beschlagnahme von Wohnraum Dritter.

---

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen    Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
Telefon: +49 (0)241 432 7265    Fax: +49 (0)241 92786872  
Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)    Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

2. Es wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, zur Deckung des bis Ende des Jahres voraussichtlich entstehenden Bedarfes zur Unterbringung von Flüchtlingen überplanmäßige Mittel für das Haushaltsjahr 2015 im Produkt 100803 - Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (Wohnungsl., Asylb./Flüchtlinge, Spätaus) zur Verfügung zu stellen. Des Weiterem wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, Baumaßnahmen am **Drosselweg** unverzüglich in die Wege zu leiten.

Begründung: Zwischen dem Aachener Stadtbetrieb und der Wohnbebauung am Drosselweg liegt ein städtisches Grundstück mit einer Größe von ca. 5.000 m<sup>2</sup>.

Nach Aussagen der Verwaltung, ist eine sofortige Bebauung des Geländes möglich.

Bei der Nutzung des Grundstücks ist zu berücksichtigen, dass auf dem angrenzenden Betriebsgelände auch lärmintensive Nutzungen stattfinden.

3. Es wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, zur Deckung des bis Ende des Jahres voraussichtlich entstehenden Bedarfes zur Unterbringung von Flüchtlingen überplanmäßige Mittel für das Haushaltsjahr 2015 im Produkt 100803 - Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (Wohnungsl., Asylb./Flüchtlinge, Spätaus) zur Verfügung zu stellen. Des Weiterem wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, Baumaßnahmen auf der **Burggrafensiraße** unverzüglich in die Wege zu leiten.

Begründung: Für das im Besitz der GeWoGe befindliche Grundstück ist bereits ein B-Plan aufgestellt. Die Planung gemäß der *Aachen Strategie Wohnen 2020* war, die Bestandsobjekte an der Jülicher Straße zu sanieren. In zweiter Reihe sollten ebenfalls Mehrfamilienhäuser errichtet werden, dahinter eine Mischung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Stattdessen wird vorgeschlagen, umgehend mehrere Fertighäuser in modularer Bauweise zu errichten.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Wohnungs-und Liegenschaftsausschuss, der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie und der Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Aachen, der gem. Anlage 1 geplanten Vorgehensweise der Verwaltung zur weiteren Deckung des Wohnbedarfes für Flüchtlinge zuzustimmen.
2. Der Wohnungs-und Liegenschaftsausschuss, der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie und der Finanzausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Aachen, die notwendigen Finanzmittel für die Realisierung städtischen Wohnungsbaus auf städtischen Grundstücken (Option 1) im nächsten Haushalt und im Investitionsprogramm einzuplanen. Die hierfür erforderlichen Planungsmittel sollen kurzfristig überplanmäßig bereitgestellt werden.
3. Es wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, zur Deckung des bis Ende des Jahres voraussichtlich entstehenden Bedarfes zur Unterbringung von Flüchtlingen überplanmäßige Mittel für das Haushaltsjahr 2015 im Produkt 100803 - Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (Wohnungsl., Asylb./Flüchtlinge, Spätaus) in Höhe von maximal 446.502 € konsumtiv und 422.460 € investiv zur Verfügung zu stellen und die in 2016 – 2018 anfallenden Kosten für den Gesamthaushalt deckungsfähig einzuplanen.